

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 24.05.2004 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Demerath

1. Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 19.03.2004

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zugegangen. Dagegen werden keine Bedenken erhoben, so dass diese damit genehmigt ist.

2. Beratung und Schlussverhandlung zur Forsteinrichtung

Herr Ückermann stellt die die Grundzüge der Forsteinrichtung – auch unter Berücksichtigung der bereits in den Jahren 1987 und 1993 aufgestellten Forsteinrichtungswerke – dar. Er weist darauf hin, dass das neue Forsteinrichtungswerk einen Rahmen für die nächsten 10 Jahre darstellt. Maßgeblich sind allerdings die jährlich festzusetzten Wirtschaftspläne, die allerdings aus dem Rahmen des Forsteinrichtungswerks entwickelt werden sollten. Die Veränderung der Waldfläche gegenüber dem letzten Forsteinrichtungswerk von rd. 4 ha beruhe nicht auf einer Veränderung der tatsächlichen Waldfläche, sondern ergebe sich aus anderen Einstufungskriterien. Herr Ückermann erläutert die Standortausstattung und stellt dar, dass der Laubholzanteil von 27 % im Jahre 1987 auf 39 % im Jahre 2004 angestiegen sei. Dies sei insbesondere aus der Aufforstung mit Laubholz der Windwurfflächen des Jahres 1990 entstanden. Die Zielrichtung für die Zukunft sei die Erzeugung höherer Wertholzanteile. Der Gemeindewald Demerath verfüge allerdings immer noch über größere Nadelholzblöcke, wie das in anderen Gemeinden kaum der Fall sei.

Letztlich ergibt sich für die nächsten 10 Jahre im Durchschnitt eine jährliche Unterdeckung von rd. 1.205 EUR. Darin seien auf der einen Seite zwar Aufwendungen für Umweltvorsorge (Vorratsentwicklung), jedoch keine Förderungen enthalten, die es nach heutigen Kriterien teilweise noch gebe.

Es wurden schließlich potentielle Ausgleichsmaßnahmen mit Auswirkungen auf ein eventuelles Ökotokonto erörtert. Die Ausführungen von Herrn Ückermann wurden teilweise von Herrn Revierförster Wagner ergänzt und konkretisiert.

Zum Ende der Diskussion und der Beratungen stellt der Vorsitzende das aufgestellte Forsteinrichtungswerk zur Abstimmung. Der Gemeinderat stimmt diesem einstimmig zu.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung der Ortsgemeinde zur 3. Änderung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Daun gemäß § 67 (2) GemO

Die Ortsgemeinde ist von der Änderung des Flächennutzungsplanes nur betroffen hinsichtlich der Umwandlung einer öffentlichen Grünfläche in eine private Grünfläche im Baugebiet „Im Bungert“. Nach Beratung ist der Gemeinderat einstimmig mit dieser Änderung einverstanden.

4. Prüfung der Jahresrechnung 2003 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Daun, den Ortsbürgermeister sowie dem 1. und 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Demerath

Zu diesem TOP übernimmt das älteste Ratsmitglied Erwin Schneider den Vorsitz.

Die Prüfung der Jahresrechnung gemäß § 110 der GemO für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) durch den Ortsgemeinderat hat stattgefunden. Als Unterlagen für die Prüfung haben vorgelegen:

1. sämtliche Einnahme- und Ausgabe-Belege,
2. Kontenliste (Vergleich Haushaltsansätze/Anordnungssoll)
3. Rechenschaftsbericht
4. Übersicht über Vermögen, Rücklagen und Schulden.

Die Prüfung hat ergeben, dass alle Rechnungsbelege für ordnungsgemäß befunden wurden und keine Beanstandungen zu verzeichnen sind.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Klöckner bzw. dem I. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Wisskirchen, sowie Herrn Ortsbürgermeister Becker und den Herren Beigeordneten Laux und Kiefer nach § GemO Entlastung zu erteilen.

5. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2005 bis 2008

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, Frau Dorothee Pankau, Bergstraße 11, 54552 Demerath, für die Vorschlagsliste zu benennen.

6. Beratung und Stellungnahme zum Ausbau der K 16 zwischen Steiningen und Meiserich

Der Landkreis Daun beabsichtigt, die K 16 zwischen Steiningen und Meiserich auszubauen. Die Ortsgemeinde Demerath ist als anliegender Grundstückseigentümer von der Maßnahme betroffen. Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, dem beabsichtigten Vorhaben zuzustimmen.

7. Anfragen – Wünsche – Anregungen - Informationen

Der Ortsbürgermeister informiert über einen Termin am 4.6. mit Frau Ministerin Conrad, der am Sportplatz in Ellscheid beginnt und am Sauerbrunnen in Demerath abgeschlossen wird.

Von der Zuhörerseite wird der Ausbau der Gehwege im Baugebiet „Im Bungert“ angesprochen. Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass nach Abstimmung mit der VGV Daun für den August eine Anliegerversammlung vorgesehen ist.

Von der Zuhörerseite wird weiter der Aufbau einer Internetseite angesprochen. Darüber soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten und evtl. beschlossen werden.

Die öffentliche Sitzung schließt um 23.20 Uhr.

Ortsbürgermeister

/

Protokollführer